

Neue Ära im Filmhaus Nürnberg: Horn und Fetzer übernehmen die Leitung

Das Filmhaus Nürnberg hat mit Mikosch Horn und Matthias Fetzer eine erfahrene Doppelspitze erhalten, um die städtische Kinoinstitution zu leiten.

Neue Impulse für das Nürnberger Filmhaus

Nürnberg – Mit der Übernahme der Leitung des Filmhauses Nürnberg durch Mikosch Horn und Matthias Fetzer im August 2024, erhält das kommunale Kino eine frische Ausrichtung und Perspektive. Die beiden erfahrenen Filmkenner werden nicht nur die bestehende Programmatik fortführen, sondern auch neue Projekte und Initiativen entwickeln, die das kulturelle Angebot in der Stadt bereichern sollen.

Erfahrungen und Engagement in der Kulturszene

Horn und Fetzer sind nicht nur mit den Räumlichkeiten des Filmhauses gut vertraut, sondern auch tief in die Nürnberger Film- und Kulturszene verwurzelt. Ihr gemeinsames Engagement für gesellschaftlich relevante Themen erkennt man an der Gründung des „Internationale Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte“ (NIHRFF), welches sich zu einem der bedeutendsten Filmfestivals in Deutschland entwickelt hat und bis 2009 von Fetzer geleitet wurde. Diese Erfahrung wird sicherlich auch in die zukünftige Arbeit des Filmhauses einfließen.

Die Bedeutung für die Gemeinschaft

Die Neuernennung von Horn und Fetzner könnte für die Stadt und deren Bürger von großer Bedeutung sein. Kinos spielen eine zentrale Rolle in der Förderung des kulturellen Lebens und des Dialogs über wichtige gesellschaftliche Themen. Durch die Kombination ihrer Expertise erwarten viele, dass das Filmhaus ein Ort wird, an dem nicht nur Filme gezeigt werden, sondern auch Diskussionen angeregt und neue Perspektiven eröffnet werden.

Ausblick auf kommende Projekte

Die künftigen Pläne von Horn und Fetzner sind vielversprechend. Es wird erwartet, dass sie innovative Formate für Filmvorführungen und Veranstaltungen entwickeln, um ein breiteres Publikum anzusprechen und verstärkt lokale Talente einzubeziehen. Zudem könnten Initiativen zur Förderung von Filmschaffenden aus verschiedenen Gemeinschaften gestartet werden, um somit die Vielfalt der Filmkunst zu reflektieren.

Ein neuer Weg für das Filmhaus

Die Doppelspitze Horn und Fetzner repräsentiert nicht nur einen Generationswechsel im Filmhaus, sondern auch eine Chance, die Vision einer integrativen und kulturell bedeutenden Kinoerfahrung weiterzuentwickeln. Mit dieser neuen Leitung könnte das Filmhaus zu einem wichtigen kulturellen Ankerpunkt werden, der sowohl lokale als auch internationale Filme in den Mittelpunkt rückt und die Bürger dazu einlädt, sich aktiv an der kulturellen Gestaltung Nürnbergs zu beteiligen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de